

Niederschrift der 17. Sitzung des Bildungs-, Sozial- und Kulturausschusses der Gemeinde Am Mellensee am Dienstag, den 31.05.2022 im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung, Zossener Str. 21c, 15838 Am Mellensee

Öffentlicher Teil

Beginn: 19:00 Uhr **Ende:** 21:00 Uhr

Anwesend:

Fraktion UWG

Frau A. Schuster
Herr D. Pehnert

Fraktion Die Linke

Herr T. Janke

Fraktion CDU

Herr A. Thiele (erscheint gegen 20.00 Uhr)

Fraktion SPD

Herr I. Koch

Sachkundige Einwohner

Herr V. Eilenberger
Frau M. Klaus

Gemeindevertreter

-

Ortsvorsteher

-

Gäste

-

Verwaltung

Fr. Berkholz – Teamleiterin I
Fr. Gast - Kämmerin

Entschuldigt:

Sachkundige Einwohner

Frau J. Vogel

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung –öffentlicher Teil–
4. Einwendungen zur Niederschrift der 15. Sitzung –öffentlicher Teil–
5. Einwendungen zur Niederschrift der 16. Sitzung –öffentlicher Teil–
6. Einwohnerfragestunde
7. Aktuelle Kinderzahlen
8. Rückerstattung Essensgeld 2021, Satzungsänderung
9. Update zur Umstrukturierungen Kitapersonal – aktueller Stand und Entwicklung
10. Überblick Zusammenfassung Beschwerdemanagement Kitas
11. Diskussion Haushaltsplan 2022
12. Informationen und Anfragen
13. Sonstiges

Zu 1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende des Ausschusses, Herr Pehnert, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ausschussmitglieder, Gäste und Einwohner.

Zu 2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit

Festgestellt

Zu 3. Änderungsanträge zur Tagesordnung –öffentlicher Teil–

Keine

Zu 4. Einwendungen zur Niederschrift der 15. Sitzung –öffentlicher Teil–

Zu 5. Einwendungen zur Niederschrift der 16. Sitzung –öffentlicher Teil–

Die Niederschriften lagen noch nicht vor.

Zu 6. Einwohnerfragstunde

Keine

Zu 7. Aktuelle Kinderzahlen

Frau Berkholz berichtet, dass alle Einrichtungen bis auf den letzten Platz voll sind. In der Kita Sperenberg waren 3 Abmeldungen zu verzeichnen die sofort wiederbesetzt werden konnten.

Die Horte sind ebenfalls bis an die Kapazitätsgrenze besetzt. Der letzte Hortplatz in Sperenberg wurde mit einem ukrainischen Kind besetzt.

Zu den Anmeldezahlen: aktuell sind 154 Kinder auf der Warteliste, die Reihenfolge hat sich noch nicht geändert, da das Schulamt gerade dabei ist die neuen Kita Plätze zu vergeben.

Zu 8. Rückerstattung Essensgeld 2021 – Satzungsänderung -

Im Ausschuss wurde der Entwurf der neuen Satzung und die ersten gelieferten Zahlen zur Abrechnung diskutiert. Es gibt noch Änderungsbedarf seitens der Abrechnung.

Zu 9. Update zur Umstrukturierungen Kitapersonal – aktueller Stand und Entwicklung

Frau Berkholz berichtet, dass alle sich alle neuen Teams zusammengefunden haben. Es herrscht ein hoher Krankenstand, aktuell sind 24 von vorhandenen 60 Erzieher krank (normal wäre um diese Zeit ca. 7-10 Kranke). Ca. 10-15 Erkrankte führt die Verwaltung auf die Umstrukturierung zurück. Frau Berkholz erläutert, dass der Verwaltung viel daran liegt, die erkrankten Erzieher wieder ins Boot zu holen.

Kita Saalow hat sich sehr gut als Team zusammengefunden, die Eltern sind sehr zufrieden mit der Situation, das Team ist froh über die Veränderungen.

Hort Mellensee hatte Angst vor Personalprobleme, die Baustellen in diesem Hort sind anderer Natur.

Der Hort Sperenberg unterstützt sehr gut die Kita in Sperenberg.

Der „alte Kern“ der Kita Sperenberg hat sich fast gesammelt krankschreiben lassen, so fand fast keine strukturierte Einarbeitung der neuen Erzieher statt. Das neue Team in Sperenberg hat viele Sachen entdeckt, die geändert werden können und müssen. Die Kinder waren anfangs überfordert und sind mittlerweile sehr zufrieden. Es wird aktuell ein Kinderrat ins Leben gerufen. Die Verwaltung steht eng mit den Eltern in Kontakt, es wird am 14.6.22 eine Elternversammlung in Sperenberg geben. Aus Sperenberg melden sich immer noch viele Eltern beim Jugendamt. Der Qualitätsunterschied in Sperenberg ist immer noch sehr groß im Gegenzug zu den übrigen Einrichtungen.

Kita Klausdorf hat das größte Personalproblem, dennoch konnten hier schon Neueinstellungen die Tätigkeit aufnehmen.

Kita Rehagen läuft sehr gut, die Eltern hatte auch ein Abschieds- und Willkommensfest für die kommenden und gehenden Erzieher organisiert.

Mitte Juni wird es in allen Einrichtungen eine Visitation vom Jugendamt und dem MBJS geben.

14-tägig findet ein Leitertreffen statt, in dem zusammen mit der Verwaltung neue Konzepte erstellt werden. Frau Pfarr (Kitafachberatung) ist oft in den Einrichtungen zur Hospitationen unterwegs.

Zu 10. Überblick und Zusammenfassung Beschwerdemanagement Kitas

Frau Berkholz berichtet, dass das Beschwerdeverfahren noch mal überarbeitet werden muss und dass es sich kaum von TOP 9 unterscheiden lässt. Es gibt wöchentlich ein 3er Treffen (Frau Pfarr, Frau Racholdt und Frau Berkholz), wo jede noch so kleine Beschwerde/ Situation aufgenommen werden. Aus jedem gemeldeten Fall werden immer Konsequenzen gezogen, und ein Gespräch mit allen Beteiligten, auch Gespräche mit Erziehern und Eltern, Ziel Vereinbarungen werden getroffen, Fortbildungen angesetzt, Kontrollen und arbeitsrechtliche Maßnahmen durchgeführt. Alles wird ebenfalls auf Wiedervorlage gelegt.

Frau Pfarr sagt, dass Beschwerden detaillierter erfasst werden und alle Beteiligten an sich arbeiten müssen.

Herr Eilenberger (selber Supervisor) merkt an, dass auch die Seite der Erzieher nicht außer Acht gelassen werden sollte. Die Erzieher sollen spüren, dass der Arbeitgeber auch hinter ihnen steht.

Frau Schuster fragt, ob auch den erkrankten oder im Krankenstand befindlichen Erziehern eine Möglichkeit zur Teilnahme an einer Supervision gegeben wird. Frau Berkholz teilt mit, dass jedem Angestellten in den Einrichtungen diese Möglichkeit geboten wird, sofern er/ sie auch daran teilnehmen möchte.

Herr Pehnert fragt nach, wie das Formular für Beschwerden wahrgenommen wird. Frau Berkholz erklärt, dass die meiste Kommunikation über Email stattfindet. Dies habe sich nach der Umstrukturierung so eingependelt.

Zu 11. Diskussion Haushaltsplan 2022

Frau Gast ist anwesend.

Herr Janke teilt mit, dass die Fraktion der Linken soweit keine Fragen hat und sich direkt an Frau Gast wendet.

Herr Pehnert fragt nach dem Stellenplan für die Erzieher (Neubau Kita Rehagen), der nicht den tatsächlichen Bedarf darstellt.

Frau Berkholz antwortet, dass diese Planung derzeit sehr flexibel ist aufgrund der Bauverzögerungen und der Haushaltsplan mit Stand 22.04.2022 gefertigt wurde. Die Kita Rehagen wird mit einer Überbelegung arbeiten, um so bei Fertigstellung des Neubaus das Personal zur Verfügung stellen zu können.

Herr Thiele fragt nach dem Sanierungsbedarf für Feuerwehrgebäude.

Frau Gast antwortet, dass diese – wenn sie geplant sind – im Investitionsbereich geplant sind (bspw. Haus der Generationen) und die Planungen aber so gestaltet sind, dass sie nur veranschlagt wurden, wenn diese auch umsetzbar sind. Es fehlen derzeit Ressourcen für die Umsetzung so vieler Maßnahmen.

Herr Pehnert fragt

- nach der unterschiedlichen Veranschlagung für Friedhöfe (Frau Gast gibt Rückmeldung)
- nach der Aufteilung „Kultur und Wissenschaft“ (Stellen Bibliotheken und Stellenanteile Teamleitung I / Mitarbeiter Schulamt)
- Mehrkosten für die Kitas Rehagen / Klausdorf (Berücksichtigung bereits 2021 bzw. kein Fertigstellungsdatum)
- Möglichkeit der Gemeinde als Bürge für Eigenmittelnachweise für Vereine? (Fr. Gast gibt Rückmeldung)
- Investition Jugendräume und Spielplätze 500€ (Technikausstattung, kein weiteres Budget)

Frau Gast berichtet, dass der Haushalt 2022 nur beschlossen werden kann, wenn der Jahresabschluss 2014 vorliegt, der Rechnungsprüfungsausschuss wird voraussichtlich im Juli tagen.

Auf Nachfrage teilt Frau Berkholz mit, dass die Fördermittelstelle zum 01.07.2022 besetzt wurde.

Zu 12. Informationen und Anfragen

Keine

Zu 13. Sonstiges

keine

Am Mellensee, 8.9.2022

Pehnert

Vors. d. BSK-Ausschusses